

Kinderkirche für zu Hause

Wir stimmen uns ein

Wir zünden eine Kerze an, dabei sagen wir: *Dies ist das Zeichen das Jesus Christus unter uns ist.*

Wir singen

Wir sind die Kleinen in den Gemeinden,
doch ohne uns geht gar nichts,
ohne uns geht's schief.

Wir sind Salz in der Suppe der Gemeinde,
egal was andere meinen, wir machen mit.

2) Wir sind das Licht in der Nacht der Gemeinde...

3) Wir sind die Hefe im Teig der Gemeinde...

4) Wir sind der Schatz am Acker der Gemeinde...

5) Wir sind die Kinder im Leben der Gemeinde...

Wir lesen die Geschichte von David aus 1. Samuel 16

(Aus der Neukirchener Kinderbibel oder einer anderen Kinderbibel)

Damals lebte in Bethlehem ein Mann namens Isai. Er hatte acht Söhne. Der jüngste hieß David. David hütete die Schafe seines Vaters. Jeden Tag führte er sie auf die Weide, sorgte für sie und bewachte sie. Wenn sie Durst hatten, führte er sie zum Brunnen. Und wenn sich ein wildes Tier auf die Schafe stürzte, sprang er hinzu und vertrieb es mit seinem Stab. David war meist allein bei seinen Schafen. Oft nahm er seine Harfe und spielte auf ihr. Dazu sang er seine Lieder, auch das Lied „vom guten Hirten“:

Der Herr ist mein Hirte. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.



Dieses Lied half David keine Angst zu haben, denn er wusste Gott bei ihm ist.

Wir überlegen: David war ein Junge. Er war den ganzen Tag allein auf dem Feld. Alleinsein ist nicht einfach.

- Wie fühlst du dich, wenn du allein bist? (*Keiner da, der mit mir redet. Ich fühle mich dann auch ängstlicher*). Vielleicht kennt Ihr /kennst du das: Der Bauch fühlt sich so an, als ob man so etwas wie einen schweren Stein da drinnen hat; das Herz beginnt schnell zu klopfen.
- Hattest Du schon mal Angst oder dich vor etwas gefürchtet? Was war das?

David fühlt sich auch ängstlich allein mit den Schafen den ganzen Tag zu sein. Wilde Tiere könnten jederzeit kommen. Doch David macht etwas, was ihm die Angst vertreibt. Was macht David?

(Antwort: Er nimmt seine Harfe, das ist ein Instrument mit Saiten, und singt ein Lied: Das Lied vom guten Hirten, das ist der Psalm 23. David singt davon, dass Gott, wie ein Hirte für ihn ist und ihn beschützt, so wie David als Hirte auch seine Schafe beschützt und für sie sorgt.)

Wenn wir also Angst haben und uns fürchten, können wir uns an den Psalm 23 erinnern.

Wir singen

Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär, der lacht und spricht:
„Fürchte dich nicht“

Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär, der lacht und spricht:
„Fürchte dich nicht“

Wir beten: Lieber Gott, Du kennst uns und bist uns ganz nah. Mit dir können wir reden wie mit einem Freund, egal ob wir fröhlich sind oder traurig, ob wir Angst haben oder ganz mutig sind. Bleibe bei uns und schenke uns deinen Segen bei allem, was wir tun.

Vater unser im Himmel,

Wir sprechen einen Segen *mit Bewegungen*

Gott, segne uns und halte deine Hände über uns

(Die Hände wie ein Dach über unsere Köpfe halten)

Gott, halte deine Hände vor uns und gehe mit uns

(Die Hände vor uns halten)

Gott, halte deine Hände um uns herum und schütze uns

(Uns selber umarmen)

Amen.

Wir machen etwas zusammen:

- Malt ein Bild von David und seinen Schafen, dekoriert die Schafe mit Watte
- Bastelt ein Mobilè mit Schafen und Hirte
- Schaf backen, dazu braucht ihr eine Schafbackform:
Zutaten: 60 g Butter oder Margarine, 60 g Zucker
1 P. Vanillin-Zucker, 1 kl. Prise Salz, 2 Eier
nach Wahl: 1 EL Rum
60 g gemahlene Nüsse, 60 g Mehl, 60 g Speisestärke,
1 gestr. TL Backpulver

Zubereitung:

Zutaten der Reihe nach zu einem Teig verarbeiten, Schafform einfetten, mit Mehl bestäuben, den Teig hineinfüllen und im vorgeheizten Backofen backen.

Aus der Form lösen und mit Puderzucker bestäuben oder mit einer Glasur überziehen.

Elektroherd: 180 °C / Gasherd: Stufe 2-3 / Umluft-Herd: 160 °C

Backzeit: ca. 40 Minuten

Wenn Ihr möchtet, sendet uns ein Foto von den gestalteten Bildern oder wie Ihr die Andacht gefeiert habt. Wenn Eure Eltern einverstanden sind, dann würden wir das dann gerne in unserem Gemeindebrief und online veröffentlichen.

Liebe Grüße Euer Kinderkirchenteam der Sophienkirche

